

Am 3. d. Mts. ist Grimm, Straße Nr. 25 parterre ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insektionsgebühren am obigen Orte in Empfang nehmen.

Entlaufen ist seit Dienstag ein schwarzer Wachtelhund mit braunen Füßen; abzugeben Reichsstraße Nr. 1, beim Hausmann.

Entflohen ist eine schwarze Kropstaube mit weißen Strichen; es wird wiederholt gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung beim Hausmann im goldnen Hirsch, Petersstraße abzugeben.

Gefunden wurde ein Regenschirm. Abzuholen in Auerbachs Hof beim Handschuhmacher Henniger.

Ich ersuche folgende Herren, die mir seit längerer Zeit zur Versorgung übergebenen Bücher ic. baldigst abholen zu lassen.

Es sind:

Herr Dr. Bergmann, Herr Lindner u. s. w.

Gleiche Absicht hatte die von mir in der vorgestrigen Nummer d. Bl. an Herrn Stad. theol. L. C. Suppe erlassene Bitte, sich in Nr. 1A der Georgenstraße zu bemühen.

H. Krause, Buchbindermeister.

Ich warne hierdurch Jedermann, der Caroline Friederike Schrig aus Eisenberg, die in meinem Dienste stand, auf meinen Namen zu borgen, indem ich meine Bedürfnisse baar bezahle.

J. C. Nautenstrach, Fleischermeister.

Antwort. Mademoiselle Köllert wird ersucht, wenn sie ihrer Sache gewiß ist, sich zu mir zu bemühen und ihre Forderung zu beweisen, sich aber nicht im Tageblatte herumzutreiben, wie es die Prahler machen.

Madame Knoch.

Heute zu einem Töpfchen Dürrenberger bei C. F. Feller. Die Schunkelweier. Nr. 7.

Das Schiffelein trug viel schöne Blumen und auch des Herzens Dank für deine Lieb' und Treue — es ist gestrandet; die Ladung ist geborgen. — Ein Wort von Dir kann die Verwirrung lösen, jedoch Du schweigst und untergräbst den letzten Rest von dem Vertrauen, das einst so felsenfest Dir selbst erschien. — Sprachst Du von angegebener Bahn? — Ich kenne keine. —

Zur Jahresversammlung des Funeralkassenvereins hiesiger Lehrer, welche statutenmäßig am nächsten Sonntage den 24. November im Saale der ersten Bürgerschule Nachmittags um 4 Uhr Statt haben wird, ladet hiermit die verehrlichen Mitglieder ergebenst ein
Leipzig, am 22. November 1850.

Rector Prof. Stallbaum, als bezg. Administrator.

Zur Annahme von Beiträgen

für bedrängte Familien unserer Kriegservisten erklären sich hierdurch bereit

C. F. Blume, Königsplatz 12.

Franz Gebhardt, Petersstraße 4/710.

Theod. Weigel, Königsstraße 23.

Del Vecchio, Markt 9.

W. S. Hänel, Frankfurter Straße 55.

L. Zschinschy, gr. Blumenberg.

A. Demmering, Serbergasse 8.

G. Nus, Grimm, Straße 16.

Zur Sammlung patriotischer Unterstützungsbeiträge für hilfsbedürftige Kriegservisten und deren Familien erbietet sich hiermit
Lucius, Geh. Reg.-Rath, Schloß Pleißenburg, Thurmgebäude, 2. Etage.

Die Missionsstunde in der St. Johanniskirche wird am Sonntag Nachmittags 3/4 Uhr gehalten werden.

Der Vorstand des ev.-luther. Zweig-Missionsvereins.

Angewandene Reisende.

Albasser, Offic. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Argyr, Kfm. v. Wien, St. London.
Bunzel, Kfm. v. Prag, Hotel de Pol.
Behne, Ingen. v. Soraing, St. Rom.
Böhme, Koflydr. v. Fischendorf, g. Stieb.
Callinich, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
Cohn, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.
v. Dettau, Rent. v. Lorgau, Hotel de Pol.
Fichtner, Kfm. v. Hof, St. Hamburg.
Fendel, Kfm. v. Ronneburg, St. London.
Fauke, Uhrm. v. Gießen, St. Breslau.
Flemming, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Guggenbühl, Kfm. v. Neugut, St. Wien.
v. d. Herberg, Kfm. v. Guben, und
v. Hartmann, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
Hampe, Kfm. v. Queblinburg, Kranich.
Heinicke, Kfm. v. Gera, d. Haus.
Hoyf, Kfm. v. Eilenburg, St. Hamburg.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.

v. Klops, Frau v. Mannheim, Palmbaum.
König, Mechaniker v. Reichenberg, und
Kreuzer, Maler v. Hirschberg, St. Breslau.
Kranz, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. d. Leyen, Fabr. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Lücke, Fräul. v. Ebersbach, Königsstr. 12a.
Lorenz, Ingen. v. Portorico, Hotel de Bav.
Lanzac, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
Laffer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Macht, Kfm. v. Zeulenroda, und
Meißner, Kfm. v. Bamberg, St. Hamburg.
Michael, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Mallaun, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Münchhausen, Rgbef. v. Herrngosserstadt, und
Mayer, Kfm. v. Lyon, gr. Blumenberg.
Neuschäfer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Dehmigen, Def. v. Mahlis, St. Breslau.
Prauschütz, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Bav.
Perutz, Banq. v. Lepliz, St. Hamburg.

v. Rohrscheidt, Fräul. v. Zwickau, lange Str. 7.
Ruppert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
Riesing, Kfm. v. Frankf. a/M., und
v. Rappard, Prem.-Leutn. v. Erfurt, St. Rom.
Rockstroh, Kfm. v. Eibenroch, St. Wien.
Richter, Apoth. v. Zittau, St. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
Schulhoff, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
v. Schreibershofen, Leutn. v. Lausitz, d. Haus.
Steffen, Kunstschlosser v. Berlin, dr. Hof.
Striegler, Obef. v. Rutterwitz, und
Schwenker, Kfm. v. Gera, Hotel de Pol.
Lang, Kfm. v. Bredensfeld, Palmbaum.
Bester, Geometer v. Wittekind, g. Haus.
Wilmersdörffer, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
Welz, Kfm. v. Beaune, und
v. Wallmenich, Offic. v. Hamburg, d. de Bav.
Wehrle, Uhrm. v. Gießen, St. Breslau.
Wiegand, Fabr. v. Altenfeld, St. London.

Druck und Verlag von C. Holz.

Dem Fräulein Alwine P..... gratuliert zu ihrem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Dem Fräulein Alwine Pfeiffer gratuliert zu ihrem Geburtstage von ganzem Herzen ihr Freund aus der Ferne.

Heute Freitag Nachmittag um 3 Uhr Generalversammlung und Vorstandswahl der Gesellschaft Cordelia im Wiener Saal.

Anna Steyer,
Eduard Prell,

empfehlen sich als Verlobte nur auf diesem Wege.
Leipzig im November 1850.

Bermählungs-Anzeige.

Gustav Langerwisch.

Emilie Langerwisch geb. Böttger.

Leipzig und Frankfurt a/D., den 18. November 1850.

Todes-Anzeige. Gestern am 20. November 1850 Abends 7 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod die jahrelangen schweren Leiden unserer uns unvergesslichen einzigen Tochter und Enkelin

Johanna Christiana Friederike Thiemig

in ihrem fast vollendeten 24. Lebensjahre, was wir Verwandten, Gönnern und Freunden tiefbetrubt hiermit anzeigen.

Leipzig den 21. November 1850.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Vormittag 1/2 11 Uhr endete schnell und unerwartet nach langen vorhergegangenen Leiden das Leben unserer theuern, sorgamen und uns ewig unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter und Tante Frau Joh. Hof. Ohme geb. Piensch. Nur wer ihr stilles Leben und Wirken kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig und Breslau den 21. November 1850.

Die Hinterbliebenen.

Heute früh 4 1/2 Uhr verschied sanft, nach kurzem Krankenlager, der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Johann Gottlieb Nus, was Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch schmerz erfüllt anzeigen
Leipzig den 21. Nov. 1850.

Die Hinterlassenen.